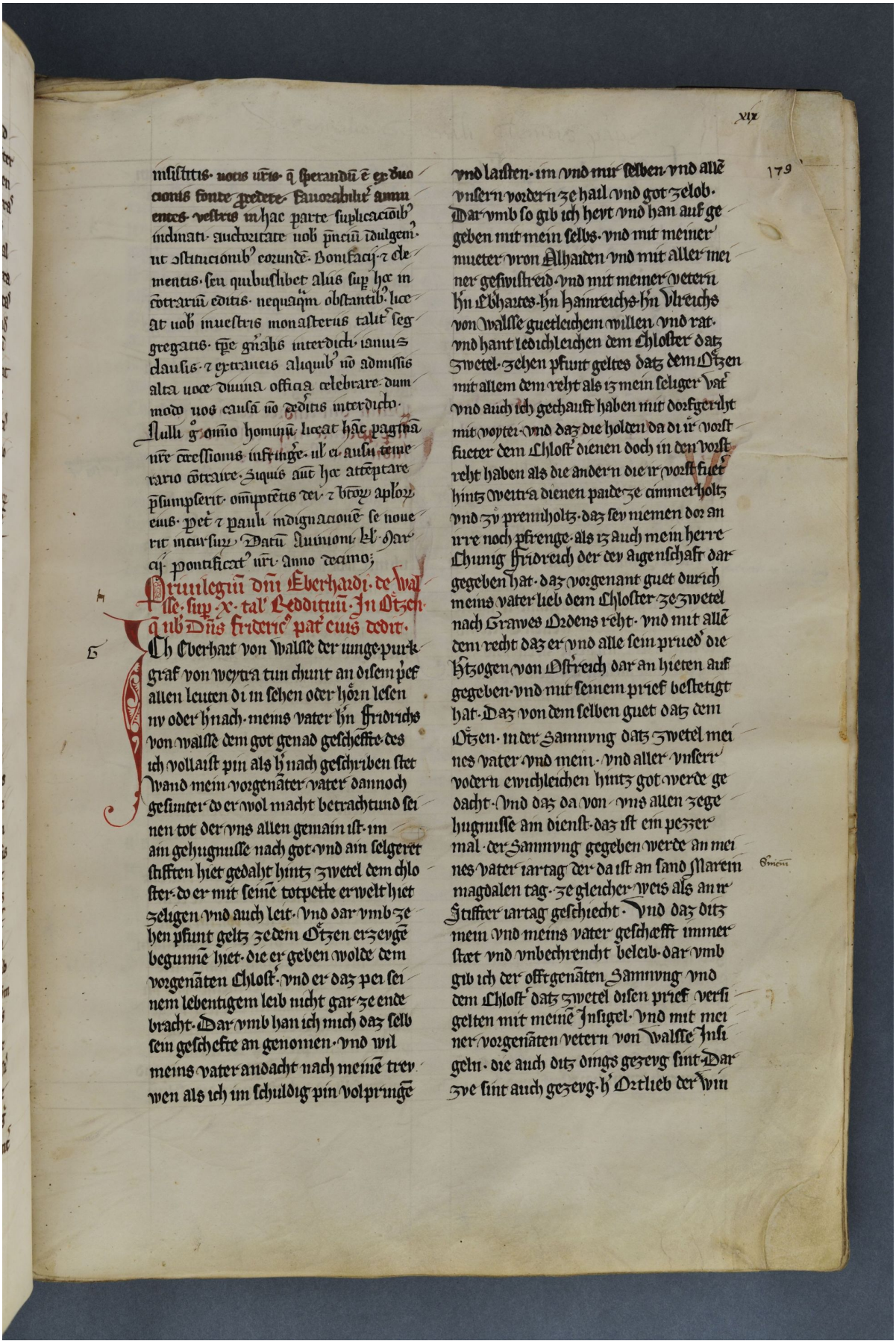
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



XIX

179

ministris· uobis· ꝙ̄ sperandū ē ex hoc
cionis fonte predere· fauorabilē annu
entes· petitis· in hac parte supplicacionib⁹
indulti· auctoritate· uob⁹ ꝓ̄sencium· indulgem·
ut ostensionib⁹ eorundē· Bonifacij· 7 cle
mentis· seu quibuslibet· aliis sup hoc in
contrariū· editis· nequaq̄m· obstantib⁹· hoc
at uob⁹ mutuis· monasterus· talit· seg
gregatis· tpe· g̃nalis· interdicti· ianuis
clausis· 7 extraneis· aliquib⁹ nō· admissis
alta uoce· diuina· offica· celebrare· dum
modo uos causa· nō· dictis· interdicto·
Nulli g̃ omīo· hominū· liceat hāc· paginā
nre· cessionis· infringe· uel ei ausu· temē
rario· contraire· Siquis· aut· hoc· attēptare
ꝓsumpserit· oīpotētis· dei· 7 bēor· apl̄or·
eius· pet̄· 7 pauli· indignacionē· se nouē
rit· incursur· Datū· Iuuenom· kl̄· mar·
ꝙ· pontificat⁹ nr̄i· Anno· dnāmo;

**Instrumentum dñi Eberhardi de Wal
see super X tal⁹ Redditum In Otzen
dñs Friderici pat⁹ eius dedit.**

Ch Eberhart von Walsē der unge purk
graf von wetra tun chunt an disem pe
allen leuten di in sehen oder hörn lesen
ny oder h̄n nach· mems vater h̄n fridrichs
von walsē dem got genad geschefte des
ich vollaist pin als h̄n nach geschriben stet
wand mein vorgenāter vater dannoch
gelimter· do er wol macht betrachtund sei
nen tot der uns allen gemain ist· im
am gehugnusse nach got· vnd am selgeret
stiffter hiet gedaht hintz zwetel dem chlo
ster· do er mit seinē totpette erwelt hiet
zeligen vnd auch leit· Vnd dar vmb ze
hen pfunt geltz ze dem Otzen erzeygē
begunnē hiet· die er geben wolde dem
vorgenāten chlost· vnd er daz pei sei
nem lebentigem leib nicht gar ze ende
bracht· Dar vmb han ich mich daz selb
sem geschefte an genomen· vnd wil
meins vater andacht nach meinē trey
wen als ich im schuldig pin volpringē
vnd lassen· im vnd mir selben vnd allē
vnsern vodern ze hail vnd got zelob·
Dar vmb so gib ich heyt vnd han auf ge
geben mit mein selbs· vnd mit meiner
mueter vron Alhaiden vnd mit aller mei
ner gesivistreid· vnd mit meiner vetern
h̄n Ebhartes· h̄n Hainreichs· h̄n Vlreichs
von Walsē guetleichem willen vnd rat·
vnd hant ledichleichen dem chlostr daz
zwetel· zehen pfunt geltes daz dem Otzen
mit allem dem reht als iz mein seliger vat
vnd auch ich gehaft haben mit dorfgerihte
mit voytei· vnd daz die holden da di ir vorst
fueter dem chlost dienen doch in den vorst
reht haben als die andern die ir vorst fuet
hintz Weitra dienen paide ze zimmerholtz
vnd zv prennholtz· daz sey niemen dor an
irre noch phrenge· als iz auch mein herre
chunig fridreich der ey agenschaft dar
gegeben hat· daz vorgenant guet durich
meins vater lieb dem chlostr ze zwetel
nach Crawes Ordens reht· vnd mit allē
dem recht daz er vnd alle sein prued die
hertzogen von Ostreich dar an hieten auf
gegeben· vnd mit seinem prief besteigt
hat· Daz von dem selben guet daz dem
Otzen· in der Samnung daz zwetel mei
nes vater vnd mein· vnd aller vnsern
vodern ewichleichen hintz got werde ge
dacht· Vnd daz da von vns allen zege
hugnusse am dienst· daz ist ein pezzer
mal· der Samnung gegeben werde an mei
nes vater iartag der da ist an sand Marem
magdalen tag· ze gleicher weis als an ir
Stiffter iartag geschiecht· Vnd daz ditz
mein vnd meins vater geschæfft immer
stet vnd vnbechrencht beleib· dar vmb
gib ich der offtgenāten Samnung vnd
dem chlost daz zwetel disen prief verti
gelten mit meinē Insigel· Vnd mit mei
ner vorgenāten vetern von Walsē Insi
geln· die auch ditz dings gezeug sint· Dar
ze sint auch gezeug· h̄ Ortlieb der Vin